

Entstehung unseres Schulsymbols: Die Schloss-Schul-Kugel



Die Idee zum Bau der Kugel entstand als man sich unter den Fachschaften der Herausforderung stellen wollte, ob man aus Dreiecken eine rollbare Kugel formen könne.



Bruno Seeber machte sich 1980 mit einer Projektgruppe an die Arbeit und formte zum Beweis aus vielen bunten, hölzernen Dreiecken eine fast 300kg schwere Kugel mit einem Durchmesser von 4,50m. Wie die folgenden Fotos beweisen wurde die Kugel daraufhin unter großem Interesse von der Windshöhe, durchs Städtle bis zur Jugendherberge und noch weiter gerollt. Vielleicht aufgrund der vielen Strapazen, die die Kugel dabei erleiden musste, kam man im Jahre 1988 nicht umhin das Meisterstück durch einen Neubau zu ersetzen. Leider nagte auch an dieser Kugel mit den Jahren der Zahn der Zeit. Und so entschloss man sich zu Beginn des neuen

Jahrtausends eine Kugel aus Aluminium anzufertigen, damit sie auf dem Schulhof der Schloss-Schule noch viele weitere Jahre dem Wetter trotzen kann.



